



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 18
Herr Stadtrat Baumgärtner
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 13.12.18

Nachbarschaftstreff für den Stadtbezirk 18; Antrag von Frau Jakobi
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05373 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 –
Untergiesing-Harlaching vom 17.10.2018

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei dem o.g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Wir begrüßen grundsätzlich den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.08.2018
mit der Bitte um Realisierung eines Nachbarschaftstreffs im Stadtbezirk. Die beispielhaft
angeführten positiven Aspekte und der Mehrwert dieser Einrichtungen für die Bürgerinnen und
Bürger im Stadtgebiet München sind unbestritten.

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates „Instrumentarien zur Unterstützung sozial
verträglicher Wohn- und Wohnumfeldstrukturen“ vom 24.11.1999 und den Beschlüssen zum
Gesamtplan Soziale Wohnraumversorgung – Wohnungslosenhilfe I und II vom 24.04.2002
(Sitzungsvorlage Nr. 96-02 / V 02903) und 17.03.2004 (Sitzungsvorlage 02-08 / V 03765)
sowie dem Beschluss „Nachbarschaft in München stärken“ vom 29.07.2015 (Sitzungsvorlage
Nr. 14-20 / V 01597) wurde festgelegt, dass grundsätzlich in Neubaugebieten mit mehr als 200
Wohneinheiten geförderten Wohnungsbaus oder bei besonderen sozialen Bedarfen ein
Nachbarschaftstreff im Quartier eingerichtet werden soll.

Aktuell sind uns keine entsprechende Wohnungsbaumaßnahmen im Stadtbezirk 18 bekannt.
Ergänzend ziehen wir für die Bedarfsprüfung eines Nachbarschaftstreffs auch die Quellen
„Monitoring für das Sozialreferat“ sowie Aussagen des „Indikatorenatlas München“ heran.

Dabei zeichnet die Betrachtung der sozialen Herausforderungen aus dem Monitoring im Bereich „Familie“ und „Wanderungen“ eine auskömmliche Situation. Die Herausforderungen bei der Betreuung und Unterstützung von älteren und hochbetagten Menschen im Stadtbezirk sind sichtbar, bewegen sich aber im städtischen Vergleich immer noch in günstigen Bereichen. Lediglich in der Planungsregion 18_4 Mangfallplatz ist eine verbesserungswürdige Entwicklung abzulesen.

Für die Anliegen der älteren Bewohnerinnen und Bewohner des 18. Stadtbezirks stehen zudem zwei Alten- und Servicezentren (ASZ) zur Verfügung (ASZ Harlaching in der Rotbuchenstraße 32 sowie das ASZ Untergiesing in der Kolumbusstraße 33).

Mit Eröffnung der integrierten Einrichtung in der Pöllatstraße und der beabsichtigten Weiterführung des Stadtteilladen Giesing (beide Stadtbezirk 17) können wir weitere Aspekte einer guten Versorgung in enger räumlicher Nähe anbieten.

In der Gesamtschau ist es daher nicht möglich, eine aner kennenswerte Begründung für die Errichtung eines Nachbarschaftstreffe darzustellen.

Eine Abstimmung mit den betroffenen Fachabteilungen des Amtes für Soziale Sicherung, dem Stadtjugendamt und der Sozialplanung im Sozialreferat führte ebenfalls zu dem Ergebnis, dass eine auskömmliche Versorgung aller Generationengruppen im Stadtbezirk, zu denen auch die Sozialbürgerhäuser mit ihrem Serviceangeboten beitragen, besteht.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 05373 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes vom 17.10.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin